




**PHILIPP  
DOMMEN**

**TORHILD  
GRØSTAD**

**Spur und  
Erinnerung**



**22. Februar  
— 8. Juni  
2025**



**Nidwaldner  
Museum  
Winkelriedhaus**

**PHILIPP  
DOMMEN**

**TORHILD  
GRØSTAD**

**Spur und  
Erinnerung**

**— 22. Februar  
— 8. Juni  
2025**

Das Nidwaldner Museum lädt die in Norwegen lebenden Kunstschaaffenden Philipp Dommen und Torhild Grøstad für ein Ausstellungsprojekt in die Zentralschweiz – Philipp Dommens Heimat – ein. Das Künstlerpaar verbindet mit Nidwalden jedoch nicht nur die Vergangenheit, sondern mittlerweile auch ein familiäres Gefüge. Zudem lassen sich ihre künstlerischen Arbeiten in der visuell-ästhetischen wie auch inhaltlichen Herangehensweise von den norwegischen Bergen auf unsere Voralpenregion übertragen. Sowohl Torhild Grøstad als auch Philipp Dommen orientieren sich in ihren künstlerischen Arbeiten stark an der Natur und am Einfluss, den der Mensch darauf nimmt. Im Mittelpunkt der Ausstellung *Spur und Erinnerung* steht das Spannungsfeld zwischen inneren und äusseren Landschaften – ein poetischer Ausdruck für die Verbindung zwischen menschlichem Dasein, Natur und Körper. Innerhalb einer dialogischen Gegenüberstellung bieten die zeichnerischen Arbeiten von Torhild Grøstad und die Skulpturen und Maschinen von Philipp Dommen sowohl kritische als auch humorvolle Perspektiven auf die Beziehung des Menschen zu seiner Umwelt. Inspiriert ist ihr Werk oftmals von persönlichen Schicksalsschlägen und einer intensiven Auseinandersetzung mit den politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der Landschaft sowie mit einem damit verbundenen respektvollen Umgang.

**Nidwaldner  
Museum  
Winkelriedhaus  
Engelbergstr. 54A  
6370 Stans**

**Mi, 14 – 20 Uhr  
Do – Sa, 14 – 17 Uhr  
So, 11 – 17 Uhr  
[www.nidwaldner-  
museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)**

Philipp Dommen (\*1952) ist in Sursee aufgewachsen, im Kollegium St. Fidelis in Stans zur Schule gegangen und hat die Schule für Gestaltung in Luzern besucht. Anschliessend absolvierte er eine Ausbildung zum Steinbildhauer und verbrachte einige Auslandsaufenthalte in Irland, bevor er 1983 an die Kunstakademie in Oslo wechselte.

Torhild Grøstad (\*1958) stammt aus Flatdal in Norwegen. Sie absolvierte ihre Ausbildung an der Kunstakademie in Oslo, wo sich die beiden Kunstschaaffenden kennenlernten. Nach dem Studium zog es beide im Jahr 1986 nach Svartdal in die Region Telemark zurück, wo sie heute leben und arbeiten.

## Eröffnung

**Freitag, 21. Februar, 18.30 Uhr\***

Begrüssung durch Bettina Staub,  
wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Nidwaldner Museum

Einführung in die Ausstellung durch  
Jana Avanzini und Michael Sutter,  
Co-Kuration

## Veranstaltungen

**Samstag, 22. Februar, 14 bis 17 Uhr\*\***

Die Kunstschaffenden Philipp Dommen &  
Torhild Grøstad sind vor Ort.

**Sonntag, 23. Februar, 14 Uhr\*\***

Künstlergespräch, in Anwesenheit der  
Kunstschaffenden Philipp Dommen &  
Torhild Grøstad

Moderation: Jana Avanzini, Michael  
Sutter, Co-Kuration

**Mittwoch, 2. April, 19 Uhr\*\***

Literarische Begleitung «Sagen aus  
den Bergen», Leseabend mit Walter Sigi  
Arnold und Jana Avanzini

**Sonntag, 18. Mai, 14 Uhr\***

**(Internationaler Museumstag)**

Öffentliche Führung mit Jana Avanzini  
und Michael Sutter, Co-Kuration

**Mittwoch, 4. Juni, 14 bis 16 Uhr\*\***

Kunstvermittlung für Kinder (ab 6 Jahren),  
mit Torhild Grøstad und Jana Avanzini  
Bitte um Anmeldung bis 2. Juni auf:  
museum@nw.ch

**Sonntag, 8. Juni, 13 bis 17 Uhr\*\***

**(Pfingstsonntag)**

Finissage mit Tee und norwegischen  
Zimtschnecken / Kanelbollar

In Anwesenheit der Kunstschaffenden  
Philipp Dommen & Torhild Grøstad

## Führungen

Auf Anfrage (museum@nw.ch)

\* freier Eintritt

\*\* normaler Eintritt

Abbildungen:

oben: Torhild Grøstad,

*Auf gleichem Weg*, Detail, 2024

unten: Philipp Dommen,

*Roter Läufer*, Detail, 2024

**Nidwaldner  
Museum**  
Postfach 1244  
6371 Stans

**Kontakt**  
Verwaltung: 041 618 73 60  
Museum: 041 610 96 06  
Mail: [museum@nw.ch](mailto:museum@nw.ch)



**SWISSLOS**  
KULTURFONDS  
NIDWALDEN

Die Ausstellung wurde grosszügig  
unterstützt von:

Casimir Eigensatz  
Stiftung

KRESAU4STIFTUNG



Seljord Kommune



**Telemark**  
FYLKESKOMMUNE